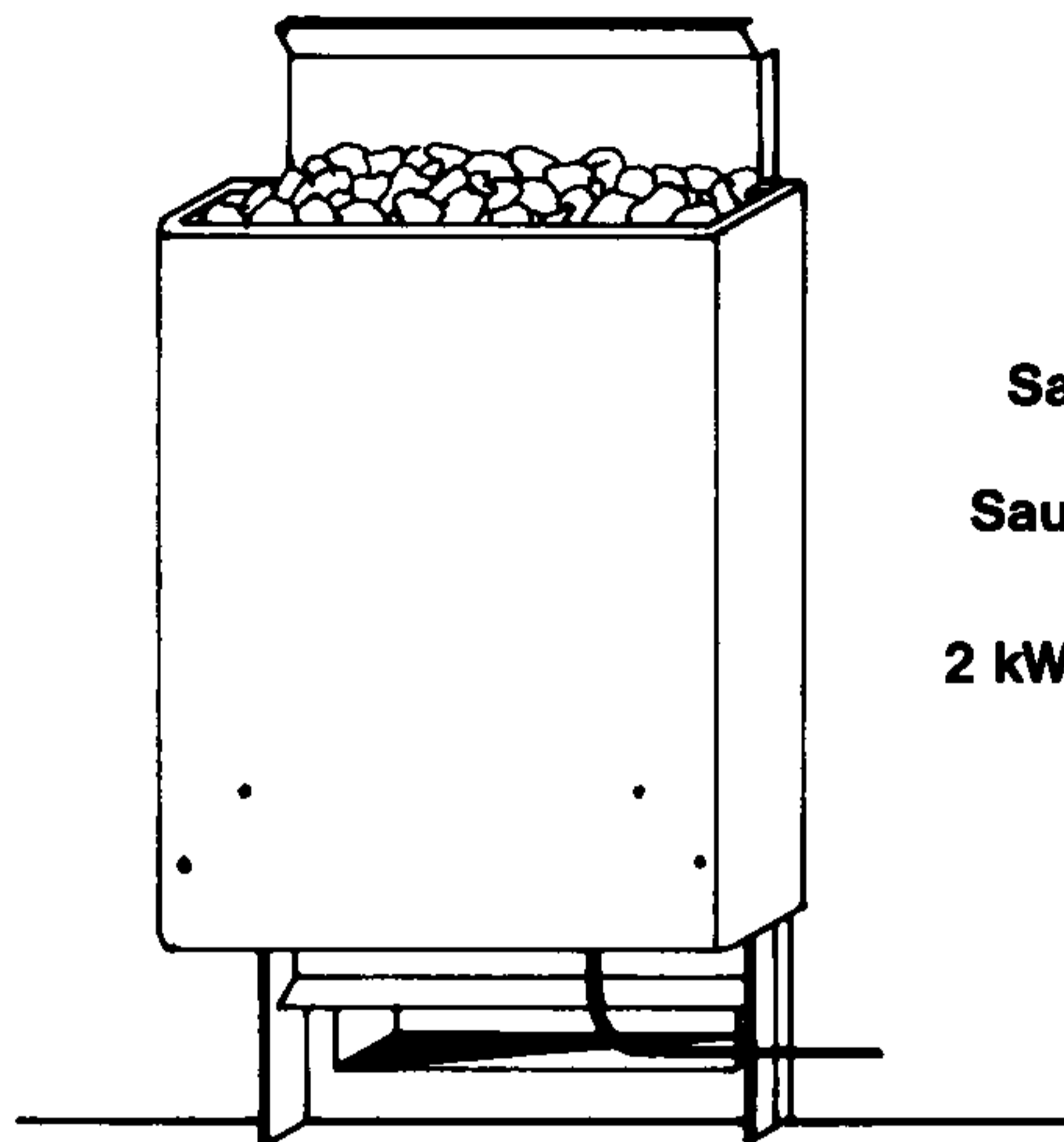
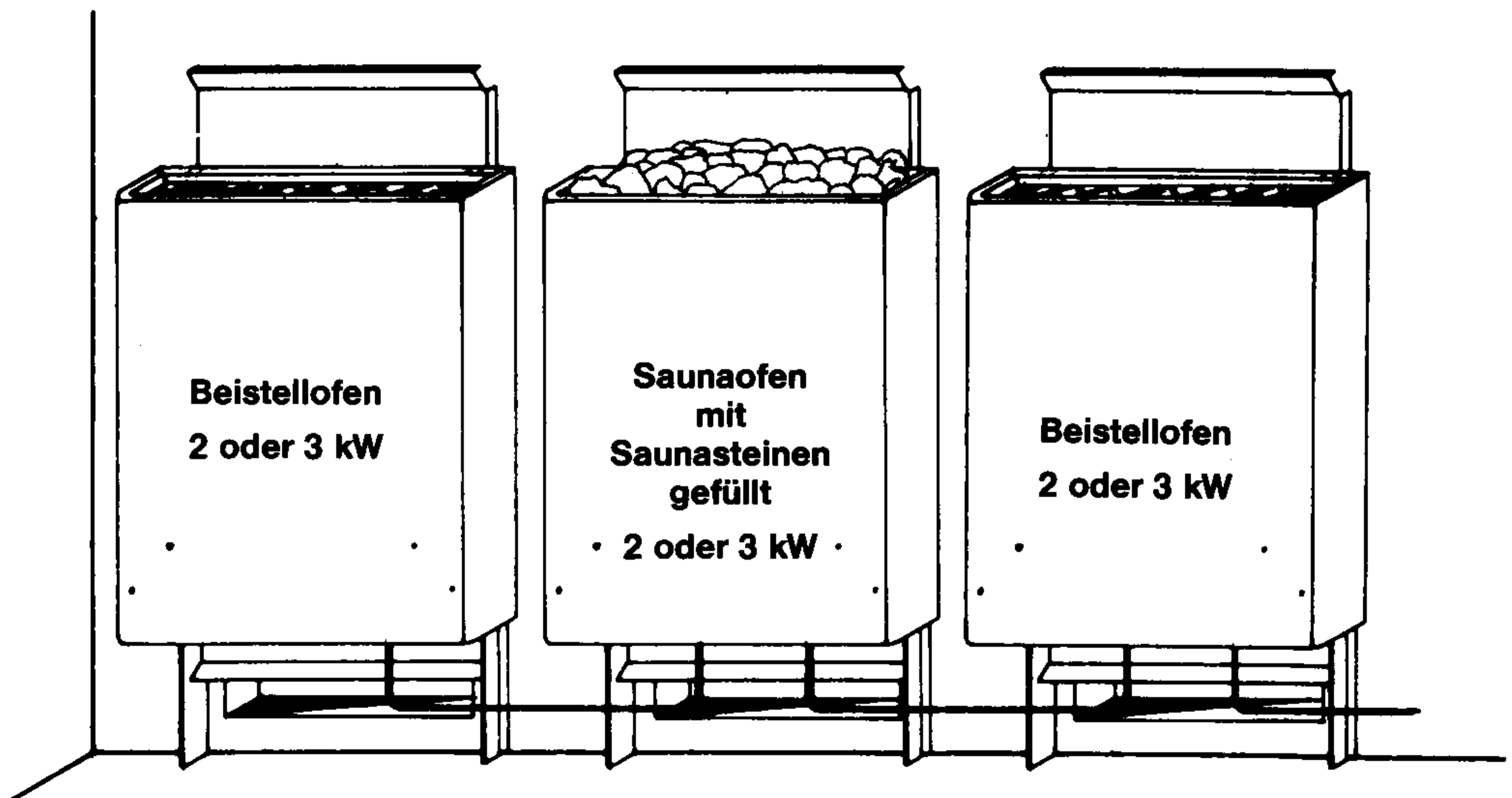


# Montage- und Gebrauchsanweisung für Saunaofen



**Saunaofen  
mit  
Saunasteinen  
gefüllt  
2 kW oder 3 kW**



**Beistellofen  
2 oder 3 kW**

**Saunaofen  
mit  
Saunasteinen  
gefüllt  
• 2 oder 3 kW •**

**Beistellofen  
2 oder 3 kW**

## Wichtige Hinweise

Während dem Betrieb Ihrer Saunaanlage entstehen in der Kabine und vor allem am Ofen sehr hohe Temperaturen. Bei unsachgemäßer Montage besteht Brandgefahr. Lesen Sie bitte diese Montageanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie besonders die Maßangaben und die nachfolgenden Hinweise.

- Der Saunaofen ist für eine Anschlußspannung von 220 V ~ vorgesehen. Beim Betrieb als Kombinationsgerät ist eine Anschlußspannung von 380 V ~ 3N möglich.
- Die Montage und der Anschluß der Sauna-Einrichtung und anderer elektrischer Betriebsmittel dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen. Hierbei sind besonders die notwendigen Schutzmaßnahmen nach VDE 0100 v. § 49 DA/6 und VDE 0100 Teil 703/11.82 § 4 zu beachten.
- Sauna-Einrichtungen dürfen nur in Saunakabinen aus geeignetem, harzarmen und unbehandeltem Material (z. B. nordische Fichte), aufgestellt werden.
- Die Kabinenbeleuchtung mit der dazugehörigen Installation muß in der Ausführung "spritzwassergeschützt" und für eine Umgebungstemperatur von 140 °C geeignet sein. Daher ist in Verbindung mit dem Saunaofen nur die VDE-geprüfte Saunaleuchte Type Lindner 400/40 Watt zu installieren.
- Die Saunaeinrichtung (Saunaofen, Steuergerät und Beleuchtung usw.) darf nur durch einen örtlich zugelassenen Elektroinstallateur mittels festem Anschluß an das Netz angeschlossen werden. Alle Anschlußleitungen, die im Inneren der Kabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 140 °C geeignet sein. Der Mindestquerschnitt der Anschlußleitung und die Mindestgröße der Saunakabine entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle.

| Anschlußleistung des Saunaofens oder der Saunaanlage in kW | geeignet für Kabinengröße in m <sup>3</sup> | Mindest-Querschnitt der Anschlußleitung in mm <sup>2</sup> (Kupferleitung) |                      |                  |
|--|---|--|----------------------|------------------|
|  |   | Anschluß an Drehstrom 380 V 3 N  | Wechselstrom 220 V   | Absicherung in A |
| 2,0  | 3   |  | 3 x 1,5 <sup>2</sup> | 16               |
| 3,0  | ca. 3 – 4                                   |  | 3 x 1,5 <sup>2</sup> | 16               |
| 4,0  | ca. 4 – 6                                   | 5 x 1,5 <sup>2</sup>   |                      | 16               |
| 6,0  | ca. 6 – 10                                  | 5 x 1,5 <sup>2</sup>   |                      | 16               |
| 8,0  | ca. 10 – 12                                 | 5 x 1,5 <sup>2</sup>   |                      | 16               |
| 9,0  | ca. 10 – 14                                 | 5 x 1,5 <sup>2</sup>   |                      | 16               |

- Bei der Montage des Saunaofens ist darauf zu achten, daß der senkrechte Abstand zwischen Oberkante Saunaofen und Saunadecke mindestens 90 cm und der waagerechte (seitliche) Abstand zwischen Ofen und Kabinenwand mindestens 7 cm beträgt. Der Abstand zwischen Ofenunterkante und Fußboden muß mindestens 20 cm betragen und ist durch die Befestigungsleisten vorgegeben. Die Ausführung des Ofens ohne Steinbehälter darf nur mit montiertem Abdeckgitter benutzt werden. Die Ausführung des Ofens mit Steinbehälter darf nur mit gefülltem Steinbehälter benutzt werden. Saunaöfen dürfen nicht in Nischen aufgestellt werden.
- Der Abstand zwischen Ofenschutzgitter bzw. Liegebank und anderer brennbarer Materialien zum Ofen muß mindestens 7 cm betragen. Die Schutzgitterhöhe muß gleich sein wie die vordere Ofenhöhe.

## Montage und Elektroanschluß durch den Elektroinstallateur

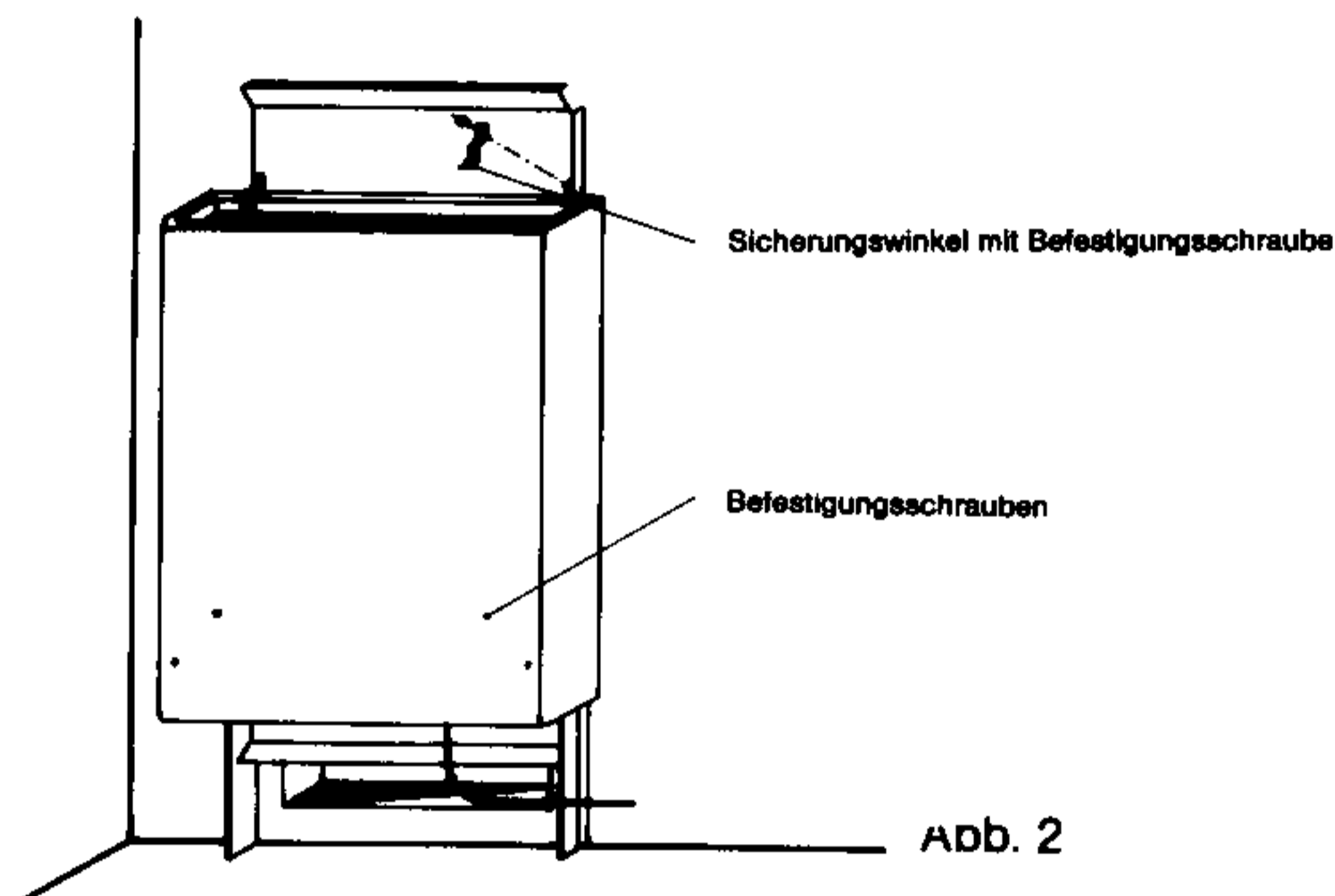
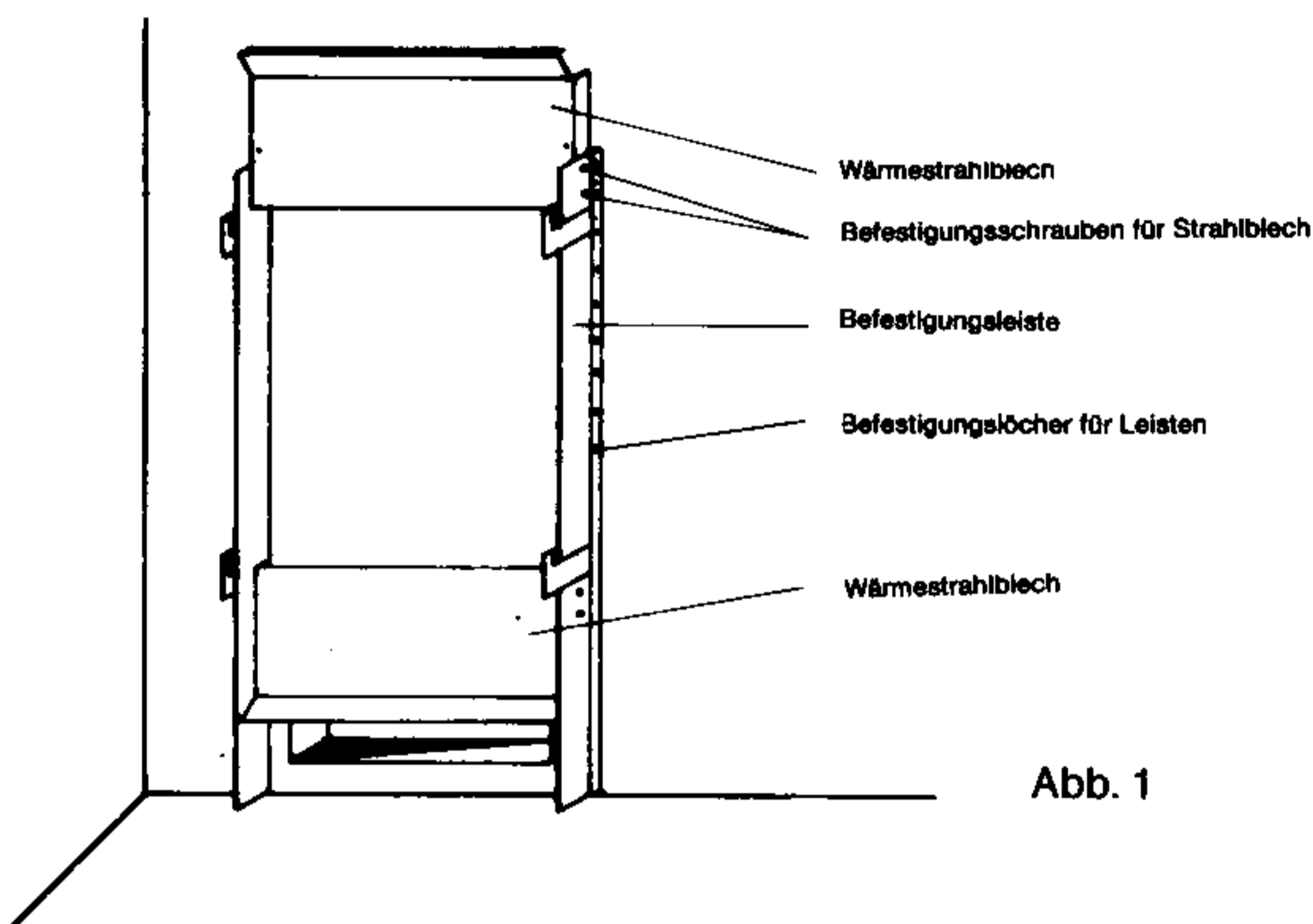
Befestigungsleisten und Strahlbleche aus der Verpackung entnehmen und gemäß Abb. 1 mittels 8 beigefügten Blechschrauben zu einem Rahmen verschrauben.

Diesen Rahmen mittels den beigefügten Holzschrauben (gegebenenfalls mittig über der Lufteintrittsöffnung) an der Kabinenwand montieren (siehe Abb. 1).

Hierbei beachten, daß der seitliche Abstand zwischen Ofen und Kabinenwand sowie allen sonstigen brennbaren Kabinenteilen mindestens 7 cm beträgt.

Den Saunaofen mit den Aufnahmeschlitzern der Rückwand in die Aufnahmewinkel der Befestigungsleisten einhängen.

Werden die Öfen in einer Kombination montiert, so muß zwischen den Öfen ein Mittenabstand von 500 mm eingehalten werden (siehe Abb. 4).

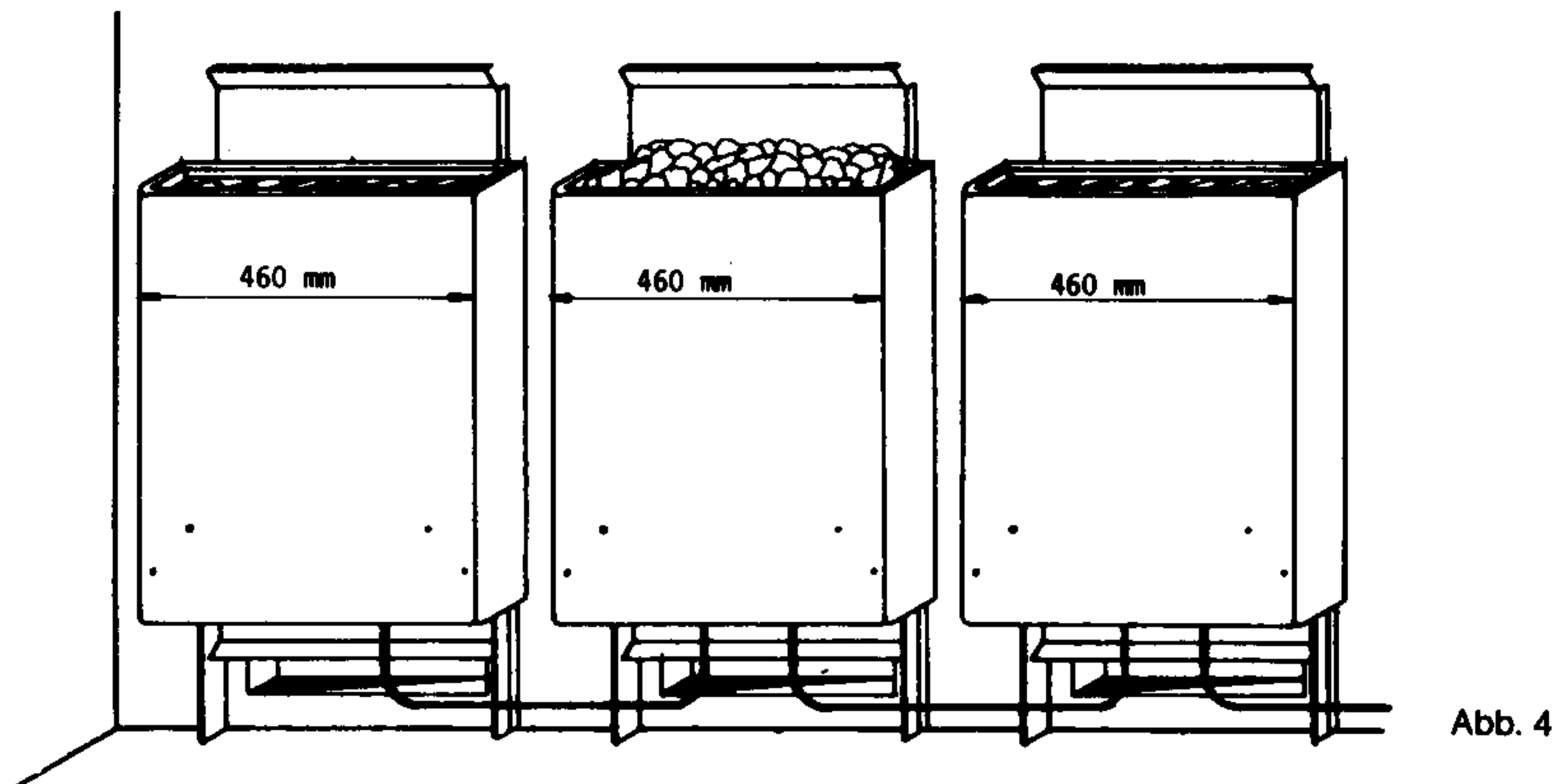
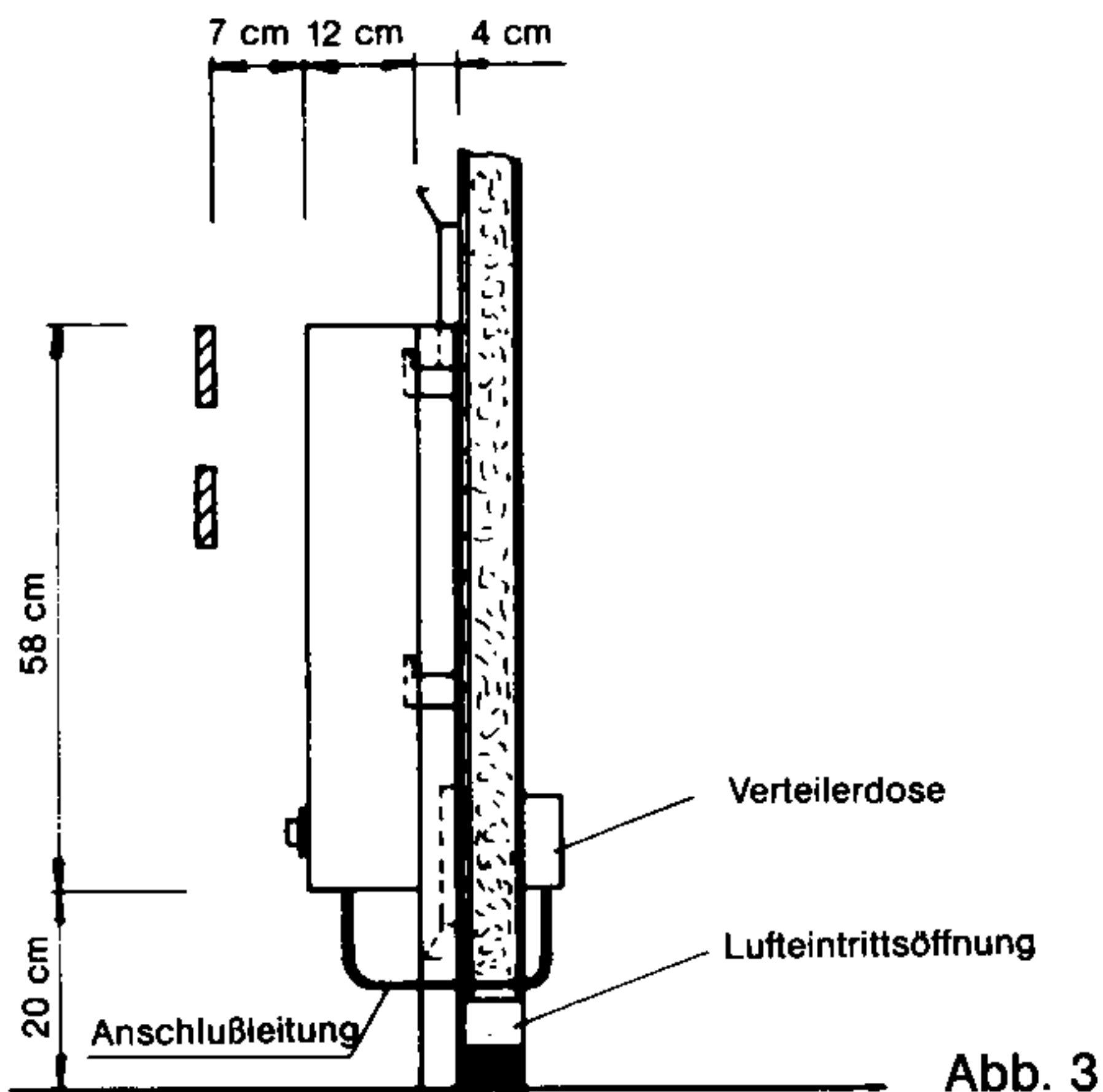


Im vorgesehenen Bereich für die Kabeleinführung in die Kabinenwand ein ca. 15 mm großes Loch in die Kabinenwand bohren.

Außenmantel des Saunaofens abschrauben. Hierzu die 4 Blechschrauben an der Mantelvorderseite lösen. Mantel leicht anheben und aus der Arretierung abnehmen.

Anschlußleitung im Installationsraum anklemmen. Ein Schaltplan ist auf der Innenseite des Außenmantels aufgeklebt.

In der Kombination mehrerer Geräte wird zu einem Gerät eine Anschlußleitung geführt. Zu den weiteren Geräten führt dann jeweils eine Verbindungsleitung gemäß dem Schaltplan.



Außenmantel wieder einhängen und verschrauben. Sicherungswinkel mittels beigefügten Blechschauben anschrauben (siehe Abb. 2).

Anschlußkabel durch die Bohrung nach außen führen und in einer für Feuchträume geeigneten Verteilerdose mit der Zuleitung vom Steuergerät verklemmen.

Steuergerät, Temperaturfühler und Kabinenbeleuchtung montieren. Hierzu Anschlußschema im Steuergerät, Vorschriften des örtlichen EVU und VDE beachten.

Steuergerät an das Netz anschließen. Hierbei ist zu beachten, daß die Zuleitung zum Steuergerät allpolig abschaltbar sein muß.

# Montage der Saunaleuchte

Da bei der Saunaleuchte eine Eigenerwärmung auftritt, kann bei einem ungünstigen Montageort das Holz hinter der Leuchte eine unzulässige Temperatur annehmen. Daher muß der Montageort an der Kabinenwand so gewählt werden, daß nachfolgende Sicherheitsabstände eingehalten werden.

Abstand zur Kabinendecke: mind. 20 cm  
 seitlicher Abstand zum Saunaofen: mind. 100 cm

# Inbetriebnahme

Nachdem der elektrische Anschluß durchgeführt wurde, ist die Saunaanlage betriebsbereit.

Die mitgelieferten Saunasteine unter fließendem Wasser gründlich waschen und nur in den hierfür vorgesehenen Steinbehälter einlegen.

**Achtung: Den Saunaofen nicht ohne Steinfüllung in Betrieb nehmen. Nicht vorschriftsmäßig gefüllter Steinbehälter und Abdeckung des Ofens verursacht Brandgefahr!**

